



NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Donnerstag, 10.03.2011,

im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 18:00

Ende: 20:11



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer anwesend ab 18:25, Top 2

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere anwesend ab 19:30 Uhr, Top 6

Veronique Ziegler

Magdalena Schwarzmüller

Vorsitzender

Aydin Tas

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz

Integrationsbeauftragte



Elena Schwahn

Schriftführerin

Stefanie Schuster



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Gespräch mit Frau Oberfrank, Caritas-Zentrum
3. Neues von der Integrationsbeauftragten
4. Bericht aus den Ausschüssen
5. Wochen gegen Rassismus
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Gespräch mit Frau Oberfrank, Caritas-Zentrum

Frau Oberfrank stellte ihre Arbeit sowie die Arbeitsbereiche vor. Sie ist Mitarbeiterin der Caritas Landau und in der Beratung tätig. Zielgruppe sind Migranten mit dauerhaftem Aufenthalt. Im Arbeitsbereich für das Land Rheinland-Pfalz sei die Zielgruppe größer, da sie auch Flüchtlinge betreut. Dies sei sehr zeitintensiv. Auch organisiert sie Frauensprachkurse. Sie arbeitet bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen mit und vermittelt Kontakte zu Deutschsprachigen. Bei Veranstaltungsreihen führt sie den Dialog zwischen Migranten und Einheimischen.

Herr Wared möchte wissen, ob die Unterbringung für zwei afghanische Flüchtlinge in Sprachkurse möglich ist.

Frau Oberfrank erklärte, dass sie zu wenige Informationen über Flüchtlinge erhält. Sie wies auf die Arbeitsgruppe Sprache hin.

Herr Tas wies ebenfalls auf die Arbeitsgruppe Sprache hin. Hier können Fragen gezielt beantwortet werden.

Auf die Frage von Frau Oberfrank, wann die Wochen der Kulturen beginnen, erklärte Herr Tas, dass diese am 14. September 2011 beginnen und zwischen 2 und 3 Wochen dauern.

Frau Oberfrank schlug das Thema „Weibliche Perspektive im Islam“ vor.

Herr Tas erklärte, dass sie die Wochen der Kulturen auf die nächste Sitzung nehmen und den Vorschlag gerne mit aufnehmen. Er dankte Frau Oberfrank für die Informationen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Neues von der Integrationsbeauftragten

Frau Schwahn informierte:

1. Die 3. Sitzung des Integrationskonzeptes sei zu Ende.
2. Das 1. Vorbereitungstreffen zum Tag der Integration 2011 fand statt. Es liegen viele Anmeldungen vor. Für das Programm sei Herr Schmidt verantwortlich.
3. Sie möchte wissen, welches Beiratsmitglied sie in den Verteiler für den Runden Tisch aufnehmen soll.
Der Vorsitzende erklärte, dass Frau Ziegler zum engeren Kreis gehöre und bei der Organisation des Runden Tisches beteiligt sei. Hier soll nur Frau Ziegler in den Verteiler. Bei normalen Sitzungen könne jedes Mitglied in den Verteiler aufgenommen werden.
4. Die Einladung für die Fahrt nach Trier im Mai liegt vor.
5. Der Sprachkurs nach 16.00 Uhr wurde von der ADD abgelehnt. Standortschule sei die Konrad-Adenauer-Realschule für alle Kinder aus Landau. Wenn der Schulleiter grünes Licht gibt, wird die Unterschriftenliste für die Gelder herausgegeben.
6. Für eine private Betreuung von Kindern werden Paten gesucht. Beim Seniorenbüro habe sie nachgefragt, jedoch noch keine Antwort erhalten.
7. Frau Chillemi Jungmann möchte Informationen über die anderen Arbeitsgruppen.
Frau Schwahn erklärte, dass sie alle Protokolle an den gesamten Beirat weiterleiten wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bericht aus den Ausschüssen

- a) Herr Tas kann über den Bauausschuss nicht berichten, da es sich um eine nichtöffentliche Sitzung handelte.
- b) Herr Yilmaz berichtet, dass im Sportausschuss über die Sanierung der Rundsporthalle gesprochen wurde. Termine für Sportveranstaltungen wurden bekannt gegeben. Das Thema Änderung der Sporthallennutzung sowie die Verleihung der Sportlerurkunde wurde erörtert.
- c) Frau Schwarzmüller informiert, dass das Neukonzept „Einrichtung einer Fachoberschule an der Konrad-Adenauer-Realschule plus in Landau in der Pfalz“ vorgestellt wurde. Im Jugendhilfeausschuss wurde der Vergleich „Wie hat sich Landau im Vergleich zu anderen Städten entwickelt“ besprochen. Außerdem fand eine Besichtigung des Hauses der Jugend statt sowie die Vorstellung der Abteilung "Jugendförderung".



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wochen gegen Rassismus

Der Vorsitzende berichtete, dass die Wochen gegen Rassismus vom 14 bis 27. März 2011 stattfinden. Am Montag, 14.03.2011 findet mit der Stadtspitze ein Pressetermin statt. Anschließend wird der Banner am Balkon des Rathauses aufgehängt. Ein Fotograf der Rheinpfalz wäre wünschenswert. Das 2. Banner wird evtl. bei der Wirtschaftswoche aufgehängt.

Er wies darauf hin, dass der Beirat sich bei den Montagsspaziergängen einklinken wird. Er bat um zahlreiches Erscheinen am Montag, 21.03.2011, 18.00 Uhr zur Montags-Demo an der Stiftskirche.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Zum Integrationsfilm informierte Frau Chillemi Jungmann, dass die Arbeitsgruppe kurzfristig ein Gespräch mit einem Filmemacher führte. Bei der Verfilmung mit Dr. Schwarz haben sie bzgl. der Finanzen ein großes Problem, zumal er auch die Höhe der Kosten nicht beziffern kann. Auf Empfehlung von Herrn Ries, Vincentiuskrankenhaus haben sie sich mit einem Filmemacher aus Eschbach getroffen. Hier stellte sich heraus, dass es sich um eine Person mit Erfahrung und klaren Vorstellungen handelt. Er habe bereits Arbeiten für RTL und Pro 7 ausgeführt. Von Vorteil sei, dass alle benötigten Geräte vorhanden sind und es wäre alles in einer Hand. Der Beirat würde die Inhalte bestimmen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000,- € zzgl. Mehrwertsteuer. Dies wäre ein Kostenvoranschlag, welcher gedeckelt sei.

Herr Moayyedi wird einen Termin mit Herrn Schwarz vereinbaren und versuchen, die Obergrenze der Kosten in Erfahrung zu bringen.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass die Vorgaben vom Beirat kommen müssen und danach sollte der Filmemacher sein Angebot abgeben. Er schlug eine Abstimmung des Beirates unter Vorbehalt der Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 5.000,- € von Frau Weber, Mainz vor. Mit dem Filmemacher wird ein Vorvertrag mit Klausel abgeschlossen.

Dem Vorschlag stimmte der Beirat für Migration und Integration einstimmig zu.



Aydin Tas
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin